

	<p>Objekt: Böhmen: Wenzel II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18214104</p>
--	---

Beschreibung

Mit der im Jahre 1300 durchgeführten Münzreform ersetzte Wenzel II. die Brakteaten (Pfennige) durch Groschen. Der neue Groschen, nach seiner Rückseitenumschrift Prager Groschen genannt, galt 12 Pfennige. Als neue, zentrale Münzstätte des Landes wurde Kuttenberg (Kutna Hora) eingerichtet. Schrift- oder Beizeichenvarianten kommen unter den Prager Groschen Wenzels II. anscheinend nicht vor, so dass sich die zahlreichen Stempel nur durch Winzigkeiten in der Zeichnung des Bildes und der Umschrift unterscheiden, was die genaue Zitation eines Einzelstücks praktisch unmöglich macht.

Vorderseite: Krone, umgeben von doppeltem Umschriftkreis.

Rückseite: Steigender doppelschwänziger Löwe nach links.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.69 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1300-1305

wer

wo Kutná Hora

Beauftragt

wann

wer Wenzel II. von Böhmen (1271-1305)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Prager Groschen
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1339 (dieses Stück)..
- J. Haskova, Pražské groše 1300-1526 (1991) Nr. 1-32.
- J. Smolík, Pražské groše a jejich díly (1300-1547) (1971) Nr. 2.
- K. Castelin, Grossus Pragensis. Der Prager Groschen und seine Teilstücke 1300-1547 (1973) 6 Abb. 5-6.